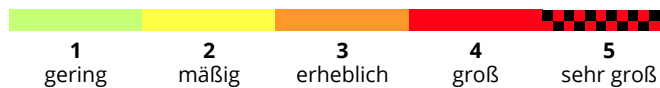
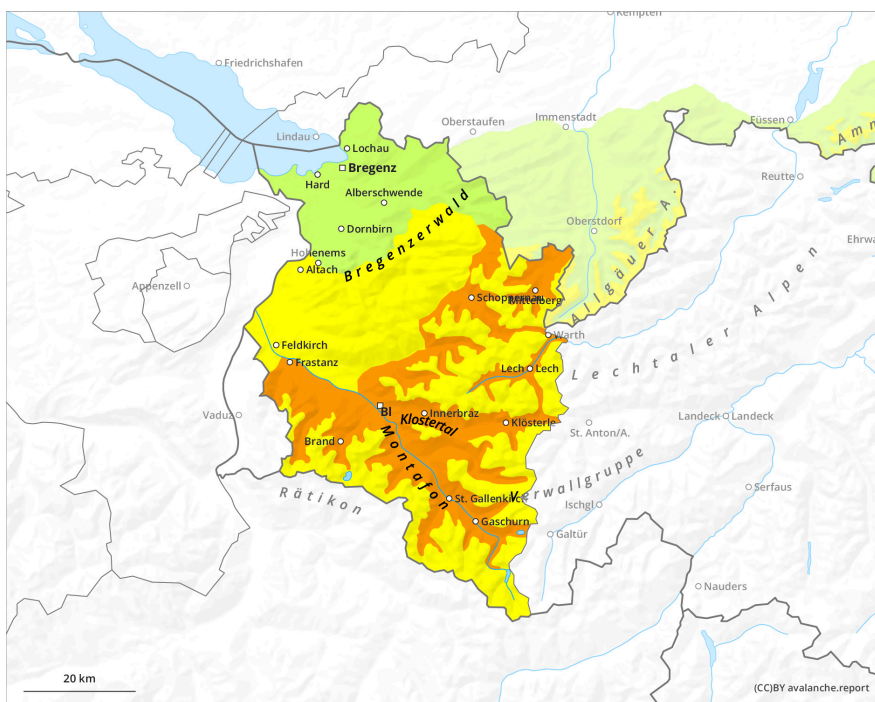
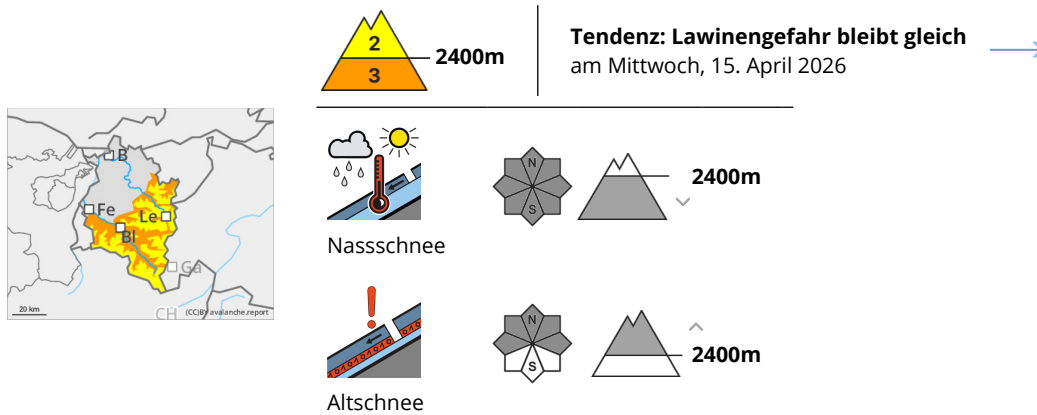


Nächtliche Abstrahlung durch Bewölkung und Nebel stark reduziert



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Eingeschränkte Sicht und erhöhte Nassschneegefahr

Gefahr von nassen Lawinen in allen Expositionen unterhalb rund 2400 m, insbesondere in sehr steilen Hängen im Nordsektor zwischen 1800--2400 m. Spontane Lawinen sind möglich und Personen können nasse Schneebretter auslösen. Lawinen können groß werden bzw. in ihrer Sturzbahn mehr nassen Schnee mitreißen und große Lauflängen erreichen.

Im Hochgebirge können kleinräumige Triebsschneeansammlungen frisch überschneit werden, insbesondere hinter Geländekanten und im kammnahen Steilgelände. Zudem können Wintersportler stellenweise Lawinen in oberflächennahen Schwachschichten hochgelegener Schattenhänge auslösen. Solche Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Wo die Schneeoberfläche hart gefroren ist, besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Nach stark reduzierter nächtlicher Abstrahlung gefriert die Schneedecke nur im Hochgebirge knapp. Oberhalb rund 2200 m fallen etwa 5 cm Neuschnee, darunter regnet es zeitweise mäßig. In einem Höhenband zwischen etwa 1800--2400 m ist der bodennahe Schwimmschnee auch im Nordsektor durchnässt und störanfällig. Im hochgelegenen, schattseitigen Steilgelände befinden sich ungünstige Zwischenschichten im obersten Meter der Schneedecke, die stellenweise gestört werden können. Ein mächtiger Mittelteil aus kompakten Schichten überdeckt eine Basis aus Tiefenreif und kantigen Kristallen.

Wetter

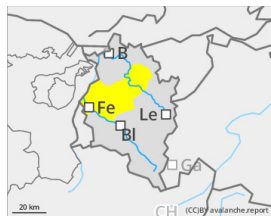
Leichte Abkühlung und trübes, nass-kaltes Bergwetter mit viel Nebel und zeitweiligem Regen. Abends eher wieder trockener. Temperatur in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m: um -5 Grad. Höhenwind: schwach

Tendenz

Leichter Hochdruckeinfluss und zunehmend freundlicher mit milden Temperaturen. Weiterhin teils stark

reduzierte Abstrahlung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 15. April 2026



Nassschnee



Nassschneegefahr in noch schneereichen, sehr steilen Bereichen

Nasse Lockerschneelawinen können sich durch Regen aus extrem steilen Gelände von selbst lösen. Auch Personen können Nassschneelawinen im sehr steilen Gelände auslösen. Die Gefahrenstellen sind meist nur noch in den Gipfellagen des Bregenzerwaldgebirges zu finden. Lawinen bleiben meist mittelgroß.

An noch nicht entladenen, schneereicheren Steilhängen mit glattem Untergrund können sich in allen Expositionen Gleitschneelawinen lösen.

Schneedecke

Stark reduzierte nächtliche Abstrahlung und Regen schwächen die Schneedecke. Sie ist in allen Höhen und Expositionen stark durchnässt.

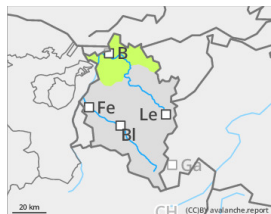
Wetter

Leichte Abkühlung und trübes, nass-kaltes Bergwetter mit viel Nebel und zeitweiligem Regen. Abends eher wieder trockener. Temperatur in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m: um -5 Grad. Höhenwind: schwach

Tendenz

Leichter Hochdruckeinfluss und zunehmend freundlicher mit milden Temperaturen. Fortschreitende Ausaperung.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 15. April 2026



Nassschnee



Kleine Nassschneerutsche möglich

Durch Regen können sich dort wo in extrem steilen Gelände noch Schnee liegt nasse Lockerschneelawinen von selbst lösen. Lawinen bleiben meist klein.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend ausgeapert. Wo eine Schneedecke existiert, ist sie stark durchnässt.

Wetter

Leichte Abkühlung und trübes, nass-kaltes Bergwetter mit viel Nebel und zeitweiligem Regen. Abends eher wieder trockener. Temperatur in 2000 m um 0 Grad, in 3000 m: um -5 Grad. Höhenwind: schwach

Tendenz

Leichter Hochdruckeinfluss und zunehmend freundlicher mit milden Temperaturen. Foranschreitende Ausaperung.